

Lions unterstützen Schule in Afrika

Bad Vilbel. Die Bad Vilbeler Wasserburg-Lions unterstützen eine Blindenschule in Kamerun. Ohne staatliche Förderung unterhält Bello Garey seit zehn Jahren eine Schule in der 300 000-Einwohner-Stadt Maroua im Norden des zentralafrikanischen Staates Kamerun. Der blinde Schulleiter kämpft nicht nur für die Alphabetisierung, sondern auch für Inklusion, also das Miteinander behinderter, blinder und gesunder Kinder – und ist auf Spenden für seine Schule angewiesen.

Seiner Organisations-Tradition folgend, sich für augenmedizinische Versorgung, Rehabilitation und Inklusion für blinde, seh- und mehrfachbehinderte Kinder in Afrika einzusetzen, unterstützt der Lions-Club Bad Vilbel-Wasserburg diese Blindenschule mit einer Spende in Höhe von 1000 Euro,

was, so freute sich Bello Garey bei der Spendenübergabe, etwa sieben Prozent des Jahresbudgets seiner Schule ausmache.

Gerard Löbig, amtierender Präsident der Wasserburg-Löwen, sagte nach dem Vortrag von Bello Garey in der St. Nikolaus-Gemeinde: „Schulleiter Garey hat eindrucksvoll vom Leben an der Schule berichtet. Wir freuen uns, dass wir hier mit Hilfe, die direkt ankommt, unterstützen können.“ Der Kontakt kam über den Frankfurter Verein Afrika-Projekt zustande, der auch den Abend in der St. Nikolaus-Gemeinde mitorganisierte.

Löbig: „Dass wir diesen Kindern in Afrika helfen können, ist unter anderem dank der Aktivitäten möglich, die wir in Bad Vilbel anbieten. Konkret haben wir dieses Geld beim Weinfest in der für unseren Club namensgebenden Wasserburg



Nach dem Vortrag von Bello Garey übergaben Beate Ritzler (von links) und Gerard Löbig die 1000-Euro-Spende. Birgit Herold hatte den Kontakt hergestellt.
Foto: Privat

erwirtschaftet. Einem fröhlichen Fest, das immer auch unter dem Motto steht, im Nachgang aktiv zu helfen.“ Beate Ritzler, Vorsitzende des Fördervereins, dankte Bello Garey für dessen Engagement: „Wir unterstützen sehr gerne Menschen, die dazu beitragen, dass diese Welt gerechter und besser wird.“ Seit mehr als 15 Jahren gehört der Li-

ons Club Wasserburg zu Bad Vilbel. Die 36 Mitglieder treffen sich zwei Mal im Monat, um sich weiterzubilden und Gutes für die Bürger der Stadt zu tun – Kinder, Kultur und Gesundheit sind die Schwerpunkt-Themen. *frp*

Weitere Informationen im Internet:
www.lions-club-bv-wasserburg.de